Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

September 2020 / Ausgabe 466

Die Südansicht des neuen Kinderhauses Oberbergkirchen kurz vor der Fertigstellung

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen		Tel. 08637/9884-0 Fax: 08637/9884-10 e-mail: poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Michael Hausperger	Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzender	Tel. 08637/9884-12 Fax: 08637/9884-2512 e-mail: bgm.hausperger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Georg Obermaier	Geschäftsleitung, Bauamt, Personalwesen	Tel. 08637/9884-22 Fax: 08637/9884-2522 e-mail: georg.obermaierG@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Rosa Mörwald	Personalwesen	Tel. 08637/9884-26 Fax: 08637/9884-2526 e-mail: r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Steffi Bauer	Vorzimmer/Zentrale, Gestattungen, Gewerbeamt, Fundsachen, Fischereiwesen	Tel. 08637/9884-0 Fax: 08637/9884-2511 e-mail: s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Eva Bruckeder	Meldeamt, Passamt	Tel. 08637/9884-21 Fax: 08637/9884-2521 e-mail: e.weigand@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Gerlinde Mayer	Schreibbüro, Vorzimmer	Tel. 08637/9884-23 Fax: 08637/9884-2523 e-mail: g.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Georg Obermaier	Kämmerei, Beiträge für Wasser/Abwasser/Straßen, Kindertagesstätten, Feuerwehrwesen	Tel. 08637/9884-18 Fax: 08637/9884-2518 e-mail: georg.obermaierK@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Irene Seitz	Standesamt, Soziales, EDV	Tel. 08637/9884-14 Fax: 08637/9884-2514 e-mail: i.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Maximilian Marxbauer	Bauamt, EDV	Tel. 08637/9884-27 Fax: 08637/9884-10 e-mail: m.marxbauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Markus Mayer	Kasse, Steuern und Abgaben, Abfallwirtschaft	Tel. 08637/9884-15 Fax: 08637/9884-2515 e-mail: m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Heidi Bohner	Kasse, Steuern und Abgaben Abfallwirtschaft	Tel. 08637/9884-16 Fax: 08637/9884-2516 e-mail: h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Michaela Hölzlhammer	Bauamt-Bauanträge, Liegenschaften, Straßenrecht	Tel. 08637/9884-13 Fax: 08637/9884-2513 e-mail: m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Enrico Plenz	Technisches Bauamt	Tel. 08637/9884-35 Fax: 08697/9884-2535 e-mail: e.plenz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Carolin Rauscheder	Personalwesen, Kindertagesstätten, Sitzungen	Tel. 08637/9884-36 Fax: 08637/9884-2536 e-mail: c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Sabine Salzberger	Mitteilungsblatt, Liegenschaften, Breitbandausbau, Ferienprogramm	Tel. 08637/9884-17 Fax: 08637/9884-2517 e-mail: s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Gerti Schmid	Straßenrecht	e-mail: g.schmid@oberbergkirchen.bayern.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 3 bis 5 Wochenstunden für das Rathaus in der Gemeinde Oberbergkirchen ein, bei Bedarf auch mit mehr Stunden für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im VG-Bereich.

Wir erwarten von Ihnen:
o Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
o Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
o zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
o Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:
o tarifgerechte Vergütung nach TVöD
o angenehmes Betriebsklima
o betriebliche Altersversorgung
o Jahressonderzuwendung
o leistungsorientierte Zulage
o 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 17. September 2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.
Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26 bzw. Frau Bauer -0 gerne zur Verfügung.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Oktober 2020“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Das Gute liegt oft so nah

Eigentlich wäre in diesem Jahr turnusgemäß ein "großer" Betriebsausflug, mit allen Beschäftigten und Gemeinderäten aus dem VG-Bereich, an der Reihe gewesen. Aber die Corona-Pandemie machte der Organisatorin Steffi Bauer einen Strich durch die Rechnung.
Dass man dennoch einen gelungenen Betriebsausflug mit den derzeitigen Gegebenheiten abhalten kann, bewies der diesjährige Ausflug der Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft in die Kreisstadt Mühldorf a. Inn. Bei herrlichem Wetter durfte das VG-Personal einen sportlichen und informativen Tag erleben, bei dem das gemütliche Zusammensitzen in einem lauschigen Biergarten nicht fehlte. So entlockten gekonnte Treffer beim Minigolfen dem VG-Vorsitzenden Michael Hausperger sogar freudige Luftsprünge.
Hoch hinaus ging es am Nachmittag, als man gemeinsam mit Stadtführerin Beate Fedke-Gollwitzer den Nagelschmidturm erklomm. Im weiteren Verlauf der Führung erfuhren die Ausflügler viele interessante Informationen über die Geschichte der Kreisstadt.

Ein beeindruckender Aus- und Überblick über den herrlichen Stadtplatz, aber auch das Umland bot sich auf dem Nagelschmidturm.
Als Fazit für den äußerst gelungenen Tag lässt sich zusammenfassen: So schnell stoppt uns nichts!
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Aus dem Standesamt

Geburten

Ludwig Markus Senftl, Schönberg;
Amira Yasmin Özbey, Oberbergkirchen;
Felix Mauerer, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Franz Lanzinger und Alina Stadler, Oberbergkirchen;

Besichtigung der Mühldorfer Blühfläche

Anfang August trafen sich Mitglieder des Ortsverbands Ampfing-Oberbergkirchen-Zangberg von Bündnis 90 / DIE GRUENEN an der Blühfläche in Ehring an der Altöttinger Straße.
Für 200 qm der Blühfläche hat der Ortsverband die Patenschaft während 5 Jahren übernommen. Dies wurde möglich dank mehrerer Spenden von Mitgliedern der Grünen. Die Aktion Blühpatenschaften im Landkreis Mühldorf wurden vom Maschinenring Altötting Mühldorf organisiert. Die Samenmischung für die Blühflächen hat Georg Hans aus Mimmelheim aus regionalen Arten zusammengestellt.
Bei der Besichtigung hatte sich auch die Eigentümerin des Grundstücks dazugesellt und sie erzählte uns u.a., dass es durch den Regen im Frühsommer schwierig war, den Schröpfschnitt rechtzeitig durchzuführen. Dieser ist notwendig, um den neu ausgesäten Pflanzen die Chance zu geben wachsen zu können und nicht von vorhandenen Kräutern verdrängt zu werden. Auch war es für sie spannend, ob das Saatgut gut aufgehen würde. Ein weiteres Problem ist, dass ein Acker nach 5 Jahren zu Dauergrünland wird und dann nicht mehr umgebrochen werden darf.
Unser Mitglied Heidi Fürlauf, Kräuterpädagogin, wusste viel über die jetzt gerade blühenden Pflanzen zu erzählen. Wir konnten die Kornblume, den Mohn, das Franzosenkraut, die wilde Möhre, die Sonnenblume, das Berufskraut, die römische Kamille und das aufgeblasene Leimkraut bewundern.
Zu all diesen Kräutern erzählte Heidi Fürlauf entweder eine kurze Geschichte oder gab Informationen über die Wirkung und Verwendung. So findet z.B. die Kornblume Verwendung im Lady Grey Tee, die gelben Zungenblüten der Sonnenblume könnten einen Salat verzieren und später dann die Kerne, die aus den Röhrenblüten entstehen, verwendet werden und das Franzosenkraut ist mit den Napoleonischen Kriegen zu uns gekommen als Heilmittel für die Soldaten gegen Geschlechtskrankheiten.

Dank Heidi Fürlauf´s Ausführungen zu den einzelnen Pflanzen wurde der Ausflug sehr lehrreich.
(Bericht: Monika Spanjaart, Foto: Paul Spanjaart)

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm

Bunte Bänke für Zangberg

Fleißigen Helfern ist es zu verdanken, dass bunte Bänke nun Zangbergs Spielplatz zieren. Nicht nur optisch sind die Bänke eine Bereicherung, nun hoffen die Handwerker auch, dass diese zum Ausruhen und Verweilen einladen und genutzt werden.
Anfang August haben sich Kinder im Rahmen des Ferienprogrammes getroffen, um unter Anleitung von Ingo Fiebiger die Bänke zu schleifen und zu streichen. Kürzlich konnten diese dann im Beisein von Bürgermeister Georg Auer am Spielplatz aufgestellt werden. Selbstverständlich entlohnte das Gemeindeoberhaupt die Helfer mit Süßem.

2. Bürgermeister und Projektleiter Ingo Fiebiger (2.v.li.) und Bürgermeister Georg Auer (2.v.re.) zeigten sich begeistert von den Bänken.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Daniela Hoferer)

Kinder-Olympiade am Pfarrhof

„Lasset die Spiele beginnen!“ hieß es beim Ferienprogramm der KLJB Oberbergkirchen. Bei bestem Sommerwetter trafen sich am 11. August 22 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren und stellten ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Können bei

verschiedenen Stationen unter Beweis.
Nachdem die Kinder sich in Teams aufgeteilt hatten, ging es auch schon los. Es galt an allen Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln, um die Olympiade fürs eigene Team zu entscheiden. So war beispielsweise Treffsicherheit beim Torwandschießen, beim Gummistiefelweitwurf und beim Zielwerfen gefragt. Ihre Stärke und Kraft durften die Kinder beim Maßkrugschieben und beim Bierkasten stapeln unter Beweis stellen. Auf Schnelligkeit und Ausdauer kam es beim Sackhüpfen und beim Wettmelken an. Nicht nur körperlich, auch geistig waren die Teilnehmer bei einem Tierquiz und einer Schätzaufgabe gefordert.
In einer kurzen Pause bekamen die kleinen Olympioniken eine Stärkung vom Grill und bei der Hitze ein wohlverdientes Eis. Zum Schluss wurden die Sieger im Rahmen einer Siegerehrung genannt und alle Kinder erhielten eine Kleinigkeit für ihren Einsatz.

Unter anderem mussten die Kinder auch ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.
(Bericht und Foto: Franziska Salzeder)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Schulbeginn nach den Sommerferien

Im Schuljahr 2020/2021 beginnt der Unterricht am Dienstag, 08. September 2020.
Bis zum jetzigen Zeitpunkt planen wir einen ganz normalen Schulstart. Damit gelten alle folgenden grundlegenden Informationen. Sollte sich die Situation verändern, werden Sie kurzfristig, aber rechtzeitig über die Homepage der Schule (VG Oberbergkirchen), bzw. über Aushänge an den Schulen in Kenntnis gesetzt. Dies gilt auch für spezielle Regelungen bezüglich der Hygienemaßnahmen.
Um 8.00 Uhr werden die neuen Erstklässler (Klasse 1c) im Schulhaus Lohkirchen begrüßt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an der Schule Lohkirchen nur ein Elternteil sein Kind begleiten kann. Der Platz im Schulhaus Lohkirchen reicht leider nicht aus, um mehr Personen mit dem gebotenen Sicherheitsabstand unterzubringen.
Die Schulanfänger, die im kommenden Schuljahr zur Klasse 1b gehören, werden um 9.00 Uhr und die Kinder der Klasse 1a um 9.30 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses in Oberbergkirchen willkommen geheißen. Nach einer kurzen Begrüßung werden die Kinder ihren Klassenleiterinnen zugeteilt und gehen mit ihnen ins Klassenzimmer. Zur Begrüßungsfeier können wir in der Turnhalle Oberbergkirchen aus Platzgründen 2 Personen pro Kind zulassen.
Sowohl Sie, als auch Ihr Kind, tragen beim Gehen durch die Turnhalle bzw. das Schulhaus eine Mund-Nasen-Bedeckung. Im Klassenzimmer, am Platz, dürfen die Kinder die Mund-Nasen-Bedeckung selbstverständlich abnehmen. Nach der Begrüßungsfeier in der Turnhalle verlassen Sie die Schule und warten auf Ihr Kind. Bitte beachten Sie die, zu diesem Zeitpunkt geltenden, Abstandsregeln.
Am ersten Schultag brauchen die Erstklässler nur die Schultasche mit gefülltem Federmäppchen, die Hausaufgabenmappe und die Schultüte. Die restlichen Dinge (bitte alles mit Namen beschriftet!) geben Sie am 2. Schultag mit in die Schule.
Die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) finden sich um 7.50 Uhr in ihrem Klassenzimmer in Oberbergkirchen ein. Für die Schüler der Klasse 3b (bisher 2a) und Klasse 4b (bisher 3b) beginnt das neue Schuljahr ebenfalls um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in der Schule Zangberg.
Die Kinder der Klasse 3d (bisher 2c) verbleiben am Schulhaus Lohkirchen. Der Unterricht beginnt dort ebenfalls um 7.50 Uhr.
In der Schule in Schönberg beginnt der Unterricht um 7.50 Uhr für die Klassen 2c (bisher 1c Lohkirchen) und Klasse 4d (bisher 3d) in den Klassenzimmern im

Erdgeschoss.
Unterrichtsende ist am ersten Schultag für die Klasse 1 um 11.00 Uhr. Wo genau Sie Ihr Kind abholen können, wird Ihnen bei der Begrüßung mitgeteilt. Für die Klassen 2 bis 4 endet der erste Schultag um 11.15 Uhr. Am zweiten Schultag ist für alle Klassen um 11.15 Uhr Schulschluss. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Bau eines Wohnhauses in Oberrott

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2020

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Ortsstraße-West"; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Herr Breinl vom gleichnamigen Architektenbüro erläuterte den Entwurf des Bebauungsplanes. Nach einer Diskussion der Gemeinderatsmitglieder wurden folgende Beschlüsse gefasst: Es sind keine Walmdächer zulässig, die Wandhöhe für Hauptgebäude Haustyp „B" darf maximal 6,30 m betragen. Der Haustyp „C" entfällt. Die Bestandsgebäude werden individuell gesichert. Die zulässigen Standgiebel dürfen für Haustyp „A" sowie für Haustyp „B" in der Breite maximal 40% der Gebäudelänge und in der Tiefe maximal 15% der Gebäudebreite auskragen. Die maximale zulässige Grundfläche auf Parzelle 3 für das süd-westliche Gebäude wird von 220 qm erhöht auf 240 qm. Auf Parzelle 3 wird der Geltungsbereich im Norden und Westen um 2 m vergrößert. Der Bebauungsplan Nr. 20 „Ortsstraße-West", wird in der Planfassung vom 10.06.2020 und den heute beschlossenen Änderungen zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Oberrrott

Der Eigentümer des Grundstückes in Oberrott 5 hat die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Oberrott beantragt, um ein weiteres Wohnhaus auf dem Grundstück errichten zu dürfen. Würde man den Begriff des bebauten Bereiches eng auslegen, würde es dem Antragsteller trotzdem keine Möglichkeit bieten, dass geplante Bauvorhaben auszuführen, da sich der vorgesehene Bereich nicht in der Außenbereichssatzung befindet. Somit wäre dem Bauherrn auf diese Weise nicht geholfen. Um das Ziel mittels einer Außenbereichssatzung zu erreichen, müsste der Bebauungsplan großzügiger ausgelegt werden. Eine großzügigere Auslegung könnte durchaus noch vertretbar sein, birgt aber das Risiko der Rechtswidrigkeit und damit der Nichtigkeit der Satzung in sich. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Oberrott aufzustellen. Der Bereich der Außenbereichssatzung wird nachfolgend dargestellt:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Binderwiese"; Billigungsbeschluss

Bereits in der vergangenen Sitzung wurde beschlossen, dass für die Hautgebäude nur symetrische Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung von 18° - 25° zulässig sind. Für Nebengebäude sind demnach nur Sattel-, Flach-, oder Pultdächer erlaubt. Der Gemeinderat beschloss, dass die im Bebauungsplan vorgeschlagenen Walmdächer nicht zugelassen sind und die zulässigen Standgiebel für Haustyp „A" und Haustyp „B" in der Breite maximal 40 % der Gebäudelänge und in der Tiefe maximal 15 % der Gebäudebreite auskragen dürfen. Die zulässige Wandhöhe für Hauptgebäude Haustyp „B" soll maximal 6,30 m betragen. Kies- und Schottergärten sind bis maximal 3 qm zulässig. Der Bebauungsplan Nr. 21 „Binderwiese" einschließlich Begründung wurde in der Planfassung vom 14.05.2020 und den heute beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Einbau von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude; Projektinformationen

Bezüglich der Bauzeiten ist geplant, dass die Rohbauarbeiten im April 2021 abgeschlossen werden müssen. Für das Raiffeisengebäude besteht nur die Möglichkeit Wohnungen einzubauen, da ein Abriss aus Denkmalschutzgründen nicht möglich ist.

Die Fördersumme für dieses Projekt steht nach wie vor nicht fest.

Einmündung der GV24 in die St20

Gemeinderatsmitglied Spirkl erwähnte, dass die Einmündung der GV24 in die St20, das ist der Bereich zwischen Lohkirchen und Brodfurth, Abzweigung nach Wimpasing, aufgrund der Straßenbeschilderung äußerst unübersichtlich sei. Es soll von der Verwaltung geprüft werden, ob die Schilder möglicherweise versetzt oder reduziert werden können.

Planungen zum Einbau von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude laufen auf Hochtouren

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2020

Vorstellung der Planung und Abstimmung zu Planungsdetails
Herr Bichler vom gleichnamigen Architektenbüro, Herr Wurm, Herr Reichenspurner, Bürgermeister Schick und Herr Obermaier berichteten über den aktuellen Stand der Planung und über zwischenzeitlich eingetretene Änderungen. Der Zeitplan sieht vor, dass die Baumeisterarbeiten noch dieses Jahr beginnen können und die Rohbauarbeiten sollen bis Ende April 2021 abgeschlossen werden sollen. Die aktuellen Planungsunterlagen und die bereits vorliegenden bepreisten Leistungsverzeichnissen zum Einbau von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude für elf Gewerke wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und anschließend einstimmig genehmigt.

Durchführung der Ausschreibung
Dem Gemeinderat wurde berichtet, dass die Baumeisterarbeiten Anfang der 40. Kalenderwoche 2020 beginnen sollen, der Rohbau am 30.04.2021fertiggestellt sein und die Bauarbeiten in der 23. Kalenderwoche 2021 erledigt sein sollen. Der Versand der elf Gewerke wurde befürwortet.

Vergabe der Arbeiten für Schädlingsbekämpfung
Ergänzend hatte der Gemeinderat noch über die Vergabe der Arbeiten für Schädlingsbekämpfung zu entscheiden. Die Vergabeunterlagen wurden vom zuständigen Ingenieurbüro Reichenspurner rechtzeitig übermittelt, jedoch lagen zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Angebote vor. Deshalb waren sich die Ratsmitglieder einig, Bürgermeister Schick zu ermächtigen den Auftrag für die Schädlingsbekämpfung im Rahmen des Einbaues von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

KfW-Darlehen
Für den Einbau von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude wird ein Kredit in Höhe von 600.000 € inkl. Tilgungszuschuss i.H. v. 25% (150.000 €) aufgenommen.

Breitbandausbau – Anschluss des Anwesens in Grün 3
Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft führte aus, dass der Eigentümer des Anwesens Grün 3 nachgefragt habe, warum er keinen Glasfaseranschluss bekomme. Nachdem die Telekom zugesichert hat, eigenwirtschaftlich eine Bandbreite von mind. 30000 Kbit/s auszubauen, hatte die Gemeinde keine Möglichkeit, tätig zu werden. Bürgermeister Schick versorgte den Gemeinderat mit weiteren Informationen bzgl. des Breitbandausbaues in Grün.

90. Geburtstag von Georg Aimer

Mit Georg Aimer aus Lukasöd konnte ein weiterer Lohkirchner Gemeindebürger ein hohes Wiegenfest feiern, nämlich seinen 90. Geburtstag. Die Feierlichkeiten fanden zu Hause im engsten Familienkreis statt, auch die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber reihten sich unter die Gratulanten, um im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen zum Geburtstag und besten Wünschen für die Zukunft.

Der Jubilar Georg Aimer freute sich sehr über die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Siegi Schick (li.) und Martin Gruber (re.)
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Veronika Aimer)

Dank für den Dienst an der Gemeinde

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gasthaus Eder in Habersam verabschiedete kürzlich Bürgermeister Schick die zum 01. Mai ausgeschiedenen Gemeinderäte. Aufgrund der besonderen Situation im Zusammenhang mit der

Corona-Pandemie war eine zeitnahe Verabschiedung nicht möglich.
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde würdigte in einer Ansprache den Einsatz der ehemaligen Gemeinderatsmitglieder, die zum Wohle der Kommune dieses Ehrenamt ausübten und überreichte ihnen als Dank und Anerkennung eine Urkunde mit dem Luftbild des Ortskerns von Lohkirchen.
Edith Dillkofer machte sich 12 Jahre als Gemeinderätin und Jugendbeauftragte verdient, Simon Eder brachte sich insgesamt 24 Jahre ehrenamtlich für die Gemeinde ein. Hubert Meier wirkte als Gemeinderat und als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses 24 Jahre, beide Ehrenämter hatte Johann Perseis über den Zeitraum von 18 bzw. 12 Jahren inne. Als Gemeinderat engagierte sich Johann Reichl 18 Jahre lang, 12 davon vertrat er auch die Gemeinde Lohkirchen im VG-Rat.

Von links: Hubert Meier, Simon Eder, Edith Dillkofer, Johann Reichl und Johann Perseis.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Siegi Schick)

Festlich das Patrozinium gefeiert

Zum Patrozinium der Lohkirchner Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, trafen sich Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband. Gefeiert werden konnte der Gottesdienst im Hof des Pfarrhofes. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Franz Eisenmann, und Gemeindereferentin Bettina Raischl. Diakon Clemens Rude, hielt die Predigt zum Frauentag. Auch hatte der Kirchenchor nach dem langen Lockdown- unter der Leitung von Tobias Bock - wieder seinen ersten Einsatz. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, so dass schnell die Sitzgelegenheiten ausgingen. Mit dem Schlusslied "Schwarze Madonna" bat der Chor um Schutz. Im Abschluss wurden die mitgebrachten Kräuterbüsche gesegnet.

Im herrlichen Innenbereich des Pfarrhofes konnte das Kirchenpatrozinium gefeiert werden.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Klingendes aus Ton gestaltet

Gleich die erste Ferienwoche wurde von der Jugendleiterin Josefine Putz des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen bestens genutzt. Eingeladen wurde der Nachwuchs des Vereins, die "Früchdal". Diese konnten bei dem Termin ein Windspiel aus Ton gestalten. Insgesamt kamen 36 Kinder, die an zwei Tagen in drei Gruppen zu verschiedenen Uhrzeiten, aufgeteilt waren. Von den Nachwuchsgärtnern wurden zwischen sechs und neun Tonplatten gestaltet, die sich später zu einem Windspiel zusammenfügen sollen. Passend zum Jahresthema Getreide und Gräser wählte Josefine Putz verschiedene Gräser- und Getreidearten aus, die dann angeordnet in die Tonplatten gedruckt wurden. Auch Lehrreiches gab es bei dem Programm. So wurden zu Beginn die Getreide- und Gräserarten bestimmt und ihr Aussehen mit Fachbegriffen wie z.B. Ähren, Grannen etc. besprochen. Neben dem Getreide kamen auch Blätter, Blumen und Fruchtstände, wie etwa Mohnkapseln, zum Einsatz. Die Tonplatten werden jetzt noch von Josefine Putz engobiert (dabei werden die eingedrückten Formen braun- schwarz eingefärbt) und dann gebrannt. Bei einem weiteren Treffen werden die Windspiele dann zusammen gebaut und gestaltet, um dann ihren endgültigen Platz z.B. an einem Baum im Garten zu finden.

Mit großem Eifer gingen die Kinder zu Werke.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Dem Reich Gottes auf der Spur in der Kinderkirche

Lange mussten sich die Kinder in Lohkirchen gedulden, bis endlich wieder eine Kinderkirche stattfinden konnte, die wir mit unserem gemeinsamen Anfangslied „Einfach spitze, dass du da bist“ starteten. Unter Wahrung des Abstandsgebotes und der Hygienevorschriften fand die Kinderkirche am ersten Feriensonntag im Gemeindesaal statt. Thema war der „Schatz im Acker“, mit dem Jesus versucht, seinen Jüngern das Himmelreich zu erklären. Die Kinder überlegten sich vorab, was denn für sie so wichtig und wertvoll ist, dass sie es in unsere große Schatzkiste packen würden. Gezeichnet und aufgeschrieben wurden dann besonders schöne Erlebnisse, wie eine Urlaubsreise, genauso wie sehr wichtige Personen, zum Beispiel der Papa oder die Oma und anderes. In dem Lied „Reich Gottes auf der Spur“ hörten wir dann von weiteren Schätzen. die sich zum Greifen nah bei uns befinden. Man muss sich nur die Zeit nehmen, sie zu entdecken.
Wir hoffen, uns in der Kinderkirche bald wieder auf die Spur des Reich Gottes machen zu können und gemeinsam reich zu werden, reich am Gottes Segen.

Das lange Warten hatte ein Ende. Zum Ferienbeginn konnte die erste Kinderkirche nach längerer Pause wieder gefeiert werden.
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Abschluss bei den Singal

Auf ein ungewöhnliches Singjahr haben die Lohkirchner Singal beim Jahresabschluss zurückblicken können. Im vergangenen Jahr hatten sie noch Auftritte an St. Martin und am Heiligen Abend, beim Kindergottesdienst. Dann aber gab es ab dem Kindergartenfest bis zum Sommer keine Festlichkeiten, wo gesungen werden konnte. Jetzt wurde trotzdem der Sommerabschluss gefeiert. Die Kinder trafen sich mit den Chorleitern Andre Wiesmann und Christine Eder im Gasthaus Eder in Habersam. Dort gab es zur Belohnung Eis und gemeinsam wurden viele Gesellschaftsspiele gespielt. Jetzt hoffen die Chorleiter und die Kinder, dass es im Herbst wieder normal weitergeht und Proben sowie Auftritte stattfinden können.

Die Singal feierten trotz der verkürzten Saison einen schönen Abschluss.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Gemeinde erhöht die Wassergebühren

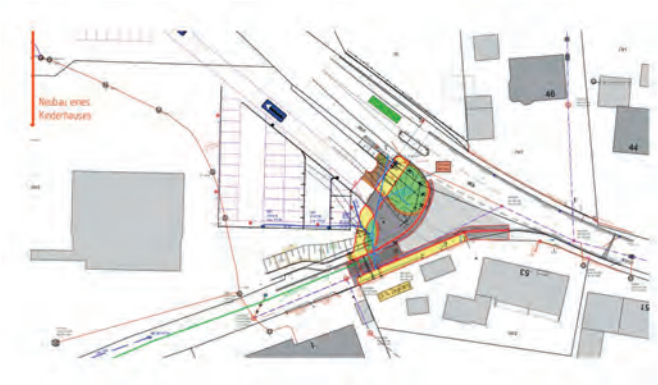
Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.07.2020

Bauanträge

Anfangs beschäftigte sich der Gemeinderat mit den zahlreichen, eingereichten Bauanträgen.
In diesem Zuge wurde dem Bauvorhaben zum Antrag auf Nutzungsänderung für eine Wohneinheit sowie eine Teilnutzungsänderung für eine gewerbliche Produktionsstätte eines Gewürzhandels in Pfaffing 2 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Auch dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Nebengebäudes mit Garage, überdachtem Freisitz, PV-Anlage und Batteriespeicher am Ziegelberg 3 hat der Gemeinderat zugestimmt.
Des Weiteren wurde der Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Garge in Asenham 7 befürwortet.

Umbau der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße 14 (Ziegelberg); Beauftragung der weiteren Planungsleistungen und Durchführung der Ausschreibung

Die Beauftragung des Planungsbüros INFRA für das Projekt „Umbau Gemeindeverbindungsstraße 14 Ziegelberg“, mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 (Ausführungsphase), entschied der Gemeinderat einstimmig. Die Arbeiten für den Umbau der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße 14 (Ziegelberg) werden auf Basis der Planung des Planungsbüros INFRA ausgeschrieben.



4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Oberbergkirchen hinsichtlich der Erhöhung der Wassergebühren

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde darüber berichtet, dass die letzte Veränderung der Gebührensätze, eine Senkung im Oktober 2013 statt fand. In den letzten Jahren sind die Kosten der Wasserversorgungsanlage deutlich gestiegen, durch Investitionen, v.a. der Errichtung einer Notversorgung. Zudem verursacht die Anlage auch höhere Personalkosten. Auch künftige Investitionen, insbesondere die Sanierung des Wasserspeichers, sind in der Kalkulation bereits berücksichtigt. Gemeinderat Kreck schlug angesichts der hohen Stromkosten vor, eine Fotovoltaikanlage am Wasserhaus zu errichten. Den vorher genannten Ursachen zufolge, entschied der Gemeinderat die Grundgebühr bei einem Nennfluss bis 5 m³/h auf 65,00 €, bis 10 m³/h auf 130,00 € und bis 20 m³/h auf 260,00 € festzusetzen. Die Verbrauchsgebühr steigt von 0,50 € auf 0,70 €. Vorher genannte Änderungen treten ab 01. Oktober 2020 in Kraft.

Moderne Fortbewegung für Oberbergkirchen

Bürgermeister Michael Hausperger konnte Anfang August das neue Elektro-Auto für Oberbergkirchen in Empfang nehmen. Im Landratsamt Mühldorf a. Inn, welches die Koordination der E-Autos mit dem Verein LandMobile übernommen hatte, wurden die Schlüssel, für die Gemeinde Oberbergkirchen für einen Nissan E NV 200, übergeben. Damit steht u.a. auch der Verwaltung ein moderner 7-Sitzer zur Verfügung, der aktuell von Oberbergkirchner Testfahrern genutzt wird. Die Einführung hierzu fand am 15. August statt, das Projekt befindet sich während der Testfahrtenphase noch im Anfangsstadium. Im Herbst startet dann die nächste Phase, dann soll auch über die weitere Nutzung entschieden werden.

Der neue Oberbergkirchner E-Flitzer.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Umzug ins neue Kinderhaus läuft

Damit der Kindergarten und die -krippe Anfang September pünktlich wieder mit dem Betrieb starten können, läuft der Umzug ins neue Kinderhaus auf Hochtouren. Bürgermeister Michael Hausperger und Einrichtungsleiterin Julia Markl sowie viele weitere helfenden Hände sorgten mit viel Einsatz und Engagement dafür, dass alles rechtzeitig am richtigen Platz ist.
(Text: Sabine Salzberger, Foto: Michael Hausperger)

Flurneuordnung Oberbergkirchen – Söllnham

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Die Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen – Söllnham hat den Flurbereinigungsplan – Gesamt – erstellt.
Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 17.09.2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Oberbergkirchen, Besprechungsraum 1. Stock statt.
Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen vom 02.09.2020 mit 16.09.2020 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.
Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von vier Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (http://www.landentwicklung.bayern.de/oberbayern/137285/).

Ein kleines bisschen „Dorffest-Gefühl“

Obwohl das Dorffest in Oberbergkirchen dieses Jahr ausfallen musste, ermöglichte es der Einsatz vieler Helfer, dass zumindest die traditionelle Messfeier im Pfarrsaal stattfinden konnte. Aufgrund der Vorgaben, die in diesen besonderen Zeiten eingehalten werden müssen, konnten leider nicht so viele Gläubige wie gewohnt am Gottesdienst teilnehmen. Jedoch verstanden es Pfarrer Franz Eisenmann und Diakon Clemens Rude trotz allem, eine stimmungsvolle und festliche Messfeier abzuhalten, bei der auch zwei langjährige Ministranten verabschiedet wurden. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von einigen Mitglieder der Oberbergkirchner Musikanten, die den Mitfeiernden, so Pfarrer Eisenmann, zumindest ein bisschen „Dorffest-Gefühl“ vermittelten.

Viele Gläubige freuten sich den Gottesdienst gemeinsam im Pfarrsaal feiern zu können.
(Bericht: Nicole Ansorg, Foto: Roland Lechner)

Kinderkirche in Corona-Zeiten

Die Familien feierten eifrig die Kinderkirche mit.
Ende Juli trafen sich endlich wieder viele Familien zum gemeinsamen Feiern der Kinderkirche im Pfarrheim in Oberbergkirchen. Die Kinder konnten das Gleichnis vom Kaufmann und der Perle hören und gleichzeitig als kleine Vorführung miterleben. Saskia Nowak sprach mit den Kindern über die besonderen Dinge, die für uns Menschen wertvoll sind und die besonderen Talente, die Gott uns als Schatz geschenkt hat. Die Familien verfolgten gespannt die Geschichte des Kaufmanns, beteten und sangen eifrig mit. Zum Schluss segnete Diakon Clemens Rude die Familien und wünschte allen schöne Ferien. Trotz der Vorgaben, die in dieser Zeit beachtet werden müssen, war es eine sehr schöne und stimmungsvolle Kinderkirche - was insbesondere dem verständnisvollen Verhalten der Familien zu verdanken war.
(Bericht: Nicole Ansorg, Foto: Philip Ansorg)

Schnitzen in Oberbergkirchen

Heuer war lange nicht klar, ob die Schnitzkurse im Schützenheim in Oberbergkirchen wegen des Coronavirus gehalten werden dürfen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt stand aber ca. 4 Wochen vor Kursbeginn fest, dass die Kurse unter festzulegenden Hygienevorschriften stattfinden dürfen. Es wurden klare Hygiene- und Verhaltensregeln festgelegt, damit die Kursteilnehmer, die auf 2 mal 12 Personen reduziert wurden, um die geforderten Abstände einhalten zu können, guten Gewissens anreisen konnten.

Die ganzen Regelungen machten die Kurse nicht weniger attraktiv und alle Teilnehmer durften sich über sehr schöne Ergebnisse freuen. Es entstand eine Wetterstation in Eulenform, Notenschlüsseluhren, Blumen- und Tiermotive und vieles mehr. Ein Teilnehmer fertigte eine Perspektive des Anwesens seiner Großeltern, was sehr gut gelungen ist. Auch einige Neuanfänger aus der näheren Umgebung versuchten ihr Können unter Beweis zu stellen und fertigten Musterbretter mit zahlreichen einfacheren und auch schwierigen Mustern. So konnten sich viele einen Einblick verschaffen, was alles in der Holzschnitzkunst möglich ist.

Die Kursteilnehmer des 2. Kurses mit den Kursleitern Andrea und Franz Stadlhofer und Bürgermeister Hausperger, der nun schon traditionell die Schnitzer besuchte.

Zum Schluss der Kurse bedankte sich Kursleiter Franz Stadlhofer bei allen Teilnehmern für ihr umsichtiges Verhalten und Organisator Josef Mayer freute sich darüber, dass so viele Teilnehmer aus der Umgebung um Oberbergkirchen ihr Interesse an den Kursen zeigten. Mit den besten Wünschen für gute Gesundheit wurden die Schnitzer verabschiedet.

Im nächsten Jahr finden die Kurse bereits zum 10. Mal statt, ein kleines Jubiläum auf das wir uns alle freuen.

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Das "Mü-Mo" ist da

Eine der acht Projekt-Gemeinden für ein Elektro-Automobil über den Verein "Landmobile.de" des Landkreises Mühldorf ist die Gemeinde Schönberg. Der Nissan E NV 200 mit sieben Sitzen wurde von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer abgeholt. Derzeit steht das Fahrzeug vor dem Gemeindehaus. Wenn die Ladesäule am Kirchenparkplatz erstellt ist, wird das Fahrzeug dort seinen festen Standplatz erhalten. Nach einer Einweisung in die Technik des Fahrzeuges werden 15 Testfahrer in der Zeit von 15. August bis 6. September das Fahrzeug auf seine Tauglichkeit prüfen. Am 27. September wird eine Einweisung für alle interessierten Gemeindebürger angeboten.

Das Elektro-Fahrzeug kann über eine kostenlose App registriert und gebucht werden. Der Tagestarif von 7 Uhr bis 18 Uhr beträgt 2,50 Euro pro Stunde, der Nachttarif von 18 Uhr bis 7 Uhr pauschal 4 Euro. Der Tagestarif für 24 Stunden beträgt 29 Euro, der Wochenendtarif in der Zeit von Freitag, 16 Uhr bis Montag 7 Uhr mit 100 Freikilometern 59 Euro. Der festgesetzte Kilometer-Tarif beträgt 15 Cent pro Kilometer. Für ehrenamtliche Fahrten kann die App auch freigeschaltet werden.

Zur Testfahrt bereit, von li: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Andreas Reiter, am Steuer Manuela Heindlmeier, Monika Kleindienst, Ingrid Kleindienst, August Brams und Elisabeth Pointner.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

„Wir machen Schönberg sauber“!

Im Rahmen der Ferienbetreuung in der Kita machten sich die Schulkinder auf den Weg, um Müll auf den Parkplätzen, in den Siedlungen und im Wald nach Groislmühl zu sammeln.

Bei strahlendem Sonnenschein und ausgerüstet mit Handschuhen und Behältern wurde die Truppe schnell „fündig“. Motiviert und eifrig entdeckten sie Dinge, die weder in den Wald noch auf Gehwege oder andere Plätze gehören. Darunter befanden sich u.a. Zigarettenkippen, Kronkorken, ein Schal, Glasscherben und allerlei Papierreste.

Herzlichen Dank an die fleißigen Sammler Florian, Joseph und Thomas, die sich nach ihrer Arbeitszeit ein leckeres Eis als Belohnung verdient hatten.

Vorbildlich engagierten sich die jungen Männer in den Ferien.
(Bericht und Foto: Kita St. Michael, Schönberg)

Danke, dass Du mir beim Wachsen geholfen hast

… unter diesem Motto verabschiedeten sich die Schulanfänger des vergangenen Kitajahres von ihren Erzieherinnen. Zusammen mit den Eltern überbrachten sie dem Kindergarten ein Bäumchen und bedankten sich für die liebevolle Begleitung auf dem kleinen Stück ihres Lebensweges. Mit Hilfe von Gartenbauvorstand Gust Brams pflanzten sie das Bäumchen im Garten ein.

Mit einem Bäumchen, das gleich gepflanzt wurde, bedankten und verabschiedeten sich die Schulanfänger bei und von der Kita St. Michael.
(Bericht: Kita St. Michael, Schönberg)

Radlernachwuchs trat kräftig in die Pedale

Seit Monaten müssen alle sportlichen Veranstaltungen, aber auch gesellschaftliche Ereignisse wegen der Corona-Pandemie auch in Schönberg ausfallen. Jetzt konnte bei herrlichem Sommerwetter und unter Einhaltung der Corona-Regeln die vereinsinterne Radlmeisterschaft des sportlichen Nachwuchses des Sportvereines 86 Schönberg stattfinden. Die Abteilung Radsport hatte sich mit tatkräftiger Unterstützung durch Bäckermeister Toni Jung alle Mühe gegeben, den Kindern einen sportlichen und spannenden Nachmittag zu bieten. Auf einem Rundkurs durch die Bondlfeld-Siedlung konnten die jungen Sportler auf zwei Rädern ihr Können und die Schnelligkeit unter Beweis stellen. In Gruppen eingeteilt waren die Geburtsjahrgänge 2005 bis 2017 am Start. Als jüngste Teilnehmer fuhren der dreijährige Johannes Kleindienst durch den Zieleinlauf, dicht gefolgt von seinen Geschwistern Paula und Michael.
Im Jahrgang 2014 folgten Jakob Bichlmaier auf Platz 1 auf Platz 2 Jakob Obermaier und Florian Huber auf Platz 3. Im Jahrgang 2013 siegten Max Kirchisner, Laura Wagner, Joseph Marsch, Jakob Peteratzinger und Emilie Denk. Im Jahrgang 2012 standen auf dem Treppchen Stefanie Mayerhofer, Leonie Meyer und Finn Denk. Im Jahrgang 2011 siegten Veronika Leitl, Antonia Rauscheder und Stefan Suche. Im Jahrgang 2010 standen auf dem Treppchen Emma Bichlmaier, Max Peteratzinger, Elisabeth Putz, Hanna Denk, Ursel Axenbeck und Carina Huber. Im Jahrgang 2009 siegten Sophia Obermaier, Alexander Mayerhofer, Tobias Fortenbacher und Xaver Leitl. Im Jahrgang 2008 radelten Tobias Suche, Ramona Säckl, Lucia Kleindienst und Sonja Meyer auf die Siegerplätze.
Im Jahrgang 2007 siegten Johanna Leitl, Daniel Huber, Joseph Putz, Moritz Held und Benedikt Obermaier, Thomas Obermaier siegte im Jahrgang 2005.

Früh übt sich, wer stramme Wadln haben will.
Letztlich waren alle Teilnehmer Sieger in diesem sportlichen Wettkampf. Mit Stolz holten sie ihre Sieger-Urkunden und die Medaillen ab. Natürlich durften die "Radlbrezen" von Bäckermeister Toni Jung als Preise nicht fehlen. Der Dank der Vorstandschaft des SV 86 galt allen Beteiligten, die einen unfallfreien Wettkampf gewährleisteten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Die aktuellen Wassergebühren decken die Kosten der Anlage nicht mehr

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2020

Bauanträge

Einstimmig votierte zu Beginn der Sitzung der Gemeinderat hinsichtlich der beantragten Bauvorhaben.
So wurde dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides für die Errichtung eines Wohnhauses in der Hofmark 10 zugestimmt.
Ebenso wurde dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Lerchenstraße 6 das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Abweichungen vom Bebauungsplan Hausmanning I wurden hinsichtlich des Flachdaches auf der Garage und dem eingeschossigen Küchenanbau im Erdgeschoss beantragt und begründet, diesen wurde zugestimmt.
Außerdem erhielt der Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Richard-Wagner-Straße 8 die Zustimmung der Gemeinderäte. Die beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan Unteres Feld III – Errichtung eines Quergiebels, Abweichung der Dachneigung der Terrassenüberdachung – wurden genehmigt.
Der Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Lerchenstraße 2 im Rahmen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Zangberg hinsichtlich der Erhöhung der Wassergebühren

Es wurde erläutert, dass die letzte Veränderung der Gebühren im Oktober 2013 erfolgte, in diesem Zuge konnten die Kosten sogar gesenkt werden. Die Kosten der Wasserversorgungsanlage hat sich in den letzten Jahren, durch Investitionen, v.a. die Innen- und Außensanierung des Hochbehälters sowie Leitungssanierungen unter anderem verursacht die Anlage auch höhere laufende Kosten auch geschuldet durch das zum Teil veraltete Leitungsnetz, deutlich erhöht. Der in der Anlage vorhandene Überschuss wurde die letzten Jahre aufgebraucht. Zukünftige Investitionen, insb. die bereits beschlossenen Leitungssanierungen sind in der Kalkulation bereits berücksichtigt. Aus den oben genannten Gründen beschloss der Gemeinderat die Grundgebühr bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss bis 5m³/h auf 75,00 €, bis 10 m³/h auf 90,00 €, bis 20 m³/h auf 110,00 €, bis 30 m³/h auf 130,00 € und über 30m³/h auf 150,00 € zu erhöhen, die Verbrauchsgebühr steigt auf 0,90 € pro Kubikmeter.

Erneuerung von Wasserleitungen in der Gemeinde Zangberg; Zuwendungsantrag

In vergangener Sitzung wurde bereits beschlossen, dass die Bauabschnitte 1 (Ortsmitte und Palmberg) und 3 (Johann-Seb.-Bach-Straße und Riedlstraße) der Vorentwurfsplanung realisiert werden. Die Baukosten incl. Baunebenkosten wurden mit netto 754.300 € angesetzt und die Fördersumme für dieses Projekt beträgt 278.400 €. Dem Zuwendungsantrag des Ingenieurbüros Behringer wurde vom Gemeinderat zugestimmt, zugleich wurde das Ingenieurbüro beauftragt, die Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen zu erstellen.

Highspeedsurfen in Zangberg nun möglich

Anfang August erreichte die Gemeinde Zangberg die Nachricht der Telekom Deutschland GmbH, dass bereits Anfang Juli das Glasfasernetz der Telekom in Betrieb genommen wurde. Somit können 41 Haushalte, die im Rahmen des durch Gemeinde Zangberg initiierten Förderprogrammes des Freistaats Bayern einen Glasfaseranschluss bis ins Haus nutzen.

Zukunftsträchtige Technologie - Glasfaser

Dafür investiert die Gemeinde Zangberg rund 150.000 Euro, damit Haushalte, die bisher mit weniger als 30 Mbit/s versorgt waren, nun in den Genuss von dem sogenannten schnellen Internet kommen können und nun mit Bandbreiten von weit mehr als 100 Mbit/s mit Highspeed im WorldWideWeb surfen können. Bürgermeister Auer und die Gemeinderäte zeigten sich erfreut, über diese Entwicklung, man betonte, dass das Geld der Kommune auf alle Fälle gut angelegt sei.

Flurneuordnung Oberbergkirchen – Söllnham

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Die Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen – Söllnham hat den Flurbereinigungsplan – Gesamt – erstellt.

Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 17.09.2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Oberbergkirchen, Besprechungsraum 1. Stock statt.

Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen vom 02.09.2020 mit 16.09.2020 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von vier Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (http://www.landentwicklung.bayern.de/oberbayern/137285/).

Anzeigenmarkt

Ortmeier Josef
Heizung Sanitär Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Praxis für kleine Tiere
med.vet. Josef Zellhuber
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb Josef Sarcher
Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866
- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:
● Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
● Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
● Särge ● Ausstattungen ● Urnen
● Überführungen
● kostenlose Bestattungsvorsorge
● Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als 10 Jahren in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales -Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel
• Minibagger
• Minilader
• Mobilbagger
• Kernbohrungen
• Fugenschneiden
• Hausmeisterservice

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Oktober 2020“

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
Info@Somitas.de | www.Somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in
Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit,
Velden, Waldkraibung, Unterreit und Umgebung

HAUSTECHNIK
hausperger

Ihr Partner für
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar

Riedlham 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08086 9498143
www.haustechnik-hausperger.de

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

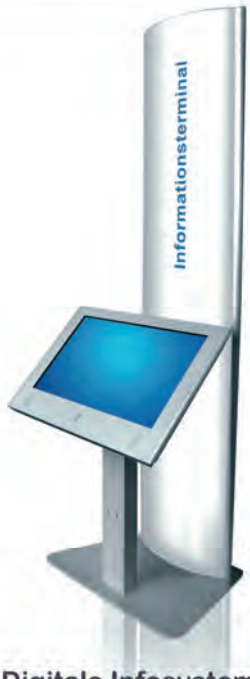
Brandlhuber's
Holz Dekoartikel für Haus und Garten
Tel.: 08637/7024
Handy: 0157 84799442
Manholding 1 84564 Oberbergkirchen
samstags von 9 - 19 Uhr

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel



Digitale Infosysteme und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

ETA · Fachbetrieb Pellets und Biomasse · TPD · sanitär heizung klima · ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV · WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 · Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

ZIMMEREI / HOLZBAU

ZEHN JAHRE OBERMEIER

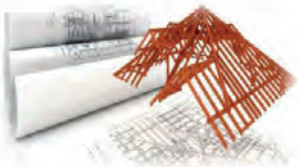
Dachspezialist feiert 10 jähriges Jubiläum

Das sprichwörtliche Dach über dem Kopf gibt Sicherheit und Geborgenheit. Ein solides Dach mit qualitativer Holzkonstruktion hält gut 50 Jahre. Obergeschosse und Dächer sind das Metier von Reinhard Obermeier und seinen Mitarbeitern. Ein Meister, sieben Gesellen, ein Bauhelfer und zwei Büroangestellte realisieren sämtliche Zimmereiarbeiten des klassischen Holzbaus. „Wir arbeiten sehr qualitätsbewusst. Bei der Ausführung der Arbeiten machen wir keine Abstriche", sagt Reinhard Obermeier.

Nach seiner Meisterprüfung im Jahr 2004 und langjähriger Berufserfahrung, machte sich Obermeier vor 10 Jahren als Zimmerermeister u. staatl. gepr. Bautechniker, selbstständig.

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Der Fachbetrieb startete auf dem elterlichen Hof, der 2014 übergeben wurde, aber schnell zu klein wurde. Vor zwei Jahren errichtete Obermeier auf dem Firmengelände in Frosching eine neue und große Abbundhalle. Somit können die zahlreichen Bauvorhaben im privaten, öffentlichen oder gewerblichen Bereich schnell realisiert werden.



Ingeborg & Georg Obermeier

ZIMMEREI / HOLZBAU OBERMEIER

„Wir sind mit der Auftragslage sehr zufrieden. Das alles wäre aber nicht ohne mein tolles Team und meine Familie zu schaffen". Ein großes Dankeschön geht an meinen Vater, Georg Obermeier. Er ist die gute Seele der Firma, und immer zur Stelle wenn eine helfende Hand gebraucht wird". Vergangenes Wochenende wurde auf dem Firmengelände, eine gesellige Grillfeier anlässlich des Jubiläums veranstaltet.

oben: v.l.n.r. P. Mesner, D. Deinböck, J. Heindlmaier, B. Einwang, D. Misthilger, N. Schuhmann
unten: v.l.n.r. A. Feichtgruber, M. Eberl, R. Kolm, N. Obermeier, J. Obermeier, R. Obermeier, M. Dirnberger, T. Spirkl

Frosching 1 · Schönberg · ✆ 0 86 39 - 70 75 04

UMWELT PAKT BAYERN

Text: N. Obermeier

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2021 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

VIELE ERSTKLÄSSLER UNTERWEGS

Für viele Erstklässler ist der Schulweg der erste Weg, mit dem sie ihre vertraute Umgebung verlassen und den sie allein bewältigen müssen. Sie brauchen deshalb ganz besonders den Schutz und die Aufmerksamkeit der Erwachsenen.
Die Deutsche Verkehrswacht hat einige Tipps, wie Sie die Kinder unterstützen können:

- Trainieren Sie den Schulweg zu Fuß mit Ihrem Kind und weisen es auf Gefahrenstellen bzw. die sichersten Fahrbahn-Überquermöglichkeiten hin. Üben Sie das richtige Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln: Warten, bis die Autos tatsächlich halten.
- Grundschulkinder sollten den Schulweg noch nicht mit dem Fahrrad zurücklegen. Solange bis sie zehn, elf Jahre alt sind und ein Verkehrstraining absolviert haben, sollten sie nur im „Schonraum" radeln.
- Je trüber das Wetter, je dunkler die Jahreszeit, desto heller die Kleidung!
- Werden Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht, müssen sie in jedem Fall – auch bei kurzen Strecken – angemessen gesichert sein.

Vorsicht, wenn der Schulbus blinkt...

Wenn der Schulbus das Warnblinklicht einschaltet, gilt für alle Hinterherfahrenden absolutes Überholverbot. Erst wenn der Bus an der Haltestelle zum Stehen gekommen ist, darf der nachfolgende Verkehr höchstens im Schritttempo und mit größtmöglichem Sicherheitsabstand den Bus passieren. Behinderungen oder Gefährdungen der Ein- und Aussteigenden müssen dabei vollkommen ausgeschlossen werden.
Der Gegenverkehr muss sein Tempo an der Haltestelle bis zur Schrittgeschwindigkeit drosseln und jegliche Gefährdung der ein- und aussteigenden Fahrgäste ausschließen können. Ausnahmen bestehen für Entgegenkommende nur dann, wenn die Fahrspuren des Gegenverkehrs durch Leitplanken oder Grünstreifen auf völlig abgetrennten Bahnen verlaufen.